



tischtennis



Deutscher Meister: Patrick Baum

Ein Stück vom Glück

Trainingsplan
Von kurz-kurz bis zur Banane: Jetzt wird experimentiert!

4,50 EURO



DM-Analyse
Die zweite Reihe ist weit weg

One Game. One World.
Eine große Chance zur Mitgliedergewinnung

Training
Der Rückhand-Griff ist eine Gefahr

Sieger beim Finale der mini-Meisterschaften im Bezirk Oberrhein wurden Jule Baier (Dritte von links) und Jakob Doerk (rechts daneben) beide vom SV Nollingen. Die Nollingerin platzierte sich vor den Lauchringerinnen **Lea Wähler** und **Mareike Steiner** (links). Doerk gewann vor seinem Teamkollegen Lean Markoni und Laqees Khawaja (zweite von rechts) und Thomas Matthis (rechts) beide vom TTC Laufenburg. Insgesamt spielten 34 Kinder (acht Mädchen und 26 Jungen) in Laufenburg. Für das südbadische Mini-Verbandsfinale, das am 7. Mai in Lauchringen stattfindet, sind Jule Baier und **Lea Wähler** sowie Lean Markoni und Laqees Khawaja qualifiziert



Foto: mos

Württemberg-Hohenzollern

Geschäftsstelle: SpOrt Stuttgart, Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart, Telefon 07 11/28077-600, Fax 07 11/28077-601, E-Mail: gs@ttvwh.de, Homepage: www.ttvwh.de

Vizepräsidentin Sportentwicklung/Öffentlichkeitsarbeit: Jutta Gronen, Amalienweg 8, 70794 Filderstadt, Tel. 07158-7587, Mobil: 0170-9317735, E-Mail: gronen@ttvwh.de

tischtennis Verkaufsstellen

Bahnhofsbuchhandlungen: Bietigheim-Bissingen, Friedrichshafen, Heilbronn, Leonberg, Reutlingen, Schorndorf, Stuttgart, Tübingen, Ulm. **Sonstige Verkaufsstellen:** 89584 Ehingen: TT-Mini-Shop Huss, Am Elzengraben 48; 74199 Untergruppenbach: Sportwerk Heilbronn GmbH, Happenbacherstraße 9; 73240 Wendlingen-Unterboihingen: ml sporting, Bürgerstraße 9-11; 71032 Böblingen: Sportwerk Böblingen, Silberweg 20



sehr jung, bis 16 Jahre. Die haben sich vor allem für unsere mini-Tische interessiert und darauf gespielt.“

Fabian: „Kontakt zur älteren Zielgruppe der 17 – 25-Jährigen könnten wir bei Turnieren wie den TTVWH-Pokal-Mannschaftsmeisterschaften (U18-Klasse) oder zum Beispiel bei TTVWH-Pokal-Mannschaftsmeisterschaften bekommen.“

Wie könnte die Unterstützung des Hauptamtes aus Eurer Sicht aussehen, damit junge Leute sich gerne ehrenamtlich engagieren – wie hattet Ihr Euch auf den Tag vorbereitet?

Fabian: „Junge Leute sollten nicht vor Aufgaben wie denen eines Klassenleiters oder Ressortleiters zurückschrecken. Die Geschäftsstelle hilft mit seinen Mitarbeitern bei all diesen Aufgaben.“

Susanna: „Wir hatten uns mit einem Brainstorming der drei FSJ-ler und Markus Senft (Referent Sportentwicklung) vorbereitet und dann die Übersicht per Flip-Chart erstellt.“

Vielen Dank Euch beiden für das Gespräch!

Thomas Walter, Geschäftsführer TTVWH

Interview mit Susanna Kubelj und Fabian Wurster

Junges Engagement im TTVWH

Im Rahmen des „Jugend trainiert für Olympia“-Landesfinales in Crailsheim präsentierten die beiden jungen TTVWH-Mitarbeiter einen Überblick, in welcher Weise sich junge Menschen in die Verbandsarbeit einbringen können.

Susanna und Fabian, welche Möglichkeiten seht Ihr beide für junge Leute, sich in die Gestaltung des TTVWH einzubringen?

Fabian: „Der direkte Weg ist zunächst einmal, im eigenen Verein als Mannschaftsführer, in der Öffentlichkeitsarbeit oder im Vorstand mitzuwirken. Wenn man dranbleiben will und mehr gestalten will, dann geht es im Bezirk weiter, zum Beispiel als Ressortleiter. Im Verband werden die Aufgaben immer vielfältiger.“

Susanna: „Besonders interessant ist der Bereich Jugendsport. Da hat man die Möglichkeit, selbst etwas zu ändern, im eigenen Bereich etwas zu verbessern.“

Fabian: „Zum Beispiel könnte man Jugendturniere attraktiver gestalten, aus einer Siegerehrung könnte man noch mehr machen.“

Ihr habt jetzt in Crailsheim beim Landesfinale mit einem Werbeauftritt für die Mitarbeit im Verband geworben, wie war die Resonanz?

Fabian: „Viele Vertreter von Vereinen, die als Betreuer der Schul-Teams dabei waren, haben sich interessiert, Flyer zu allen Themen mitgenommen. Besonders häufig gefragt wurde

nach den Kooperationen Schule/Verein. Die Resonanz auf die Flyer war sehr groß.“

Susanna: „Auch die beteiligten Lehrer haben sich nach diesem Thema erkundigt. Die meisten der teilnehmenden Kinder waren noch



Foto: TTVWH

Susanna Kubelj und Fabian Wurster, die beiden FSJ-Mitarbeiter im TTVWH